

# INHALTSVERZEICHNIS

DANKSAGUNG .....	13
VORWORT DER CO-AUTORIN .....	15
WO BEGINNEN? .....	17

## ERSTER TEIL: DIE FAMILIE GANS VON IHREN ANFÄNGEN BIS 1800

A. Die Ursprünge als mittelalterliche Fernhändler in Köln, Worms, Mainz und Frankfurt/Main (1350–1550) .....	27
B. Handelsherren in Lippstadt, Minden und Hannover (1550–1650) .....	32
B.1 Die Familie Gans in Lippstadt .....	32
B.1.1 Josua Seligmann Gans (um 1535–1609) und die feindliche Lippstädter Bürgerschaft .....	32
B.1.2 Der Astronom und Philosoph David Gans (1541–1613) und seine Prager Lehrer Tycho Brahe und Johannes Kepler .....	35
B.2 Die Familie Gans in Minden .....	39
B.2.1 Josua Seligmann Gans und seine drei Söhne Isaak, Sostmann I und Salomon d.Ä. ....	39
B.2.2 Sostmann I Gans (um 1570–1625/29) und Josef von Hameln .....	41
B.3 Die Familie Gans in Hannover .....	43
B.3.1 Die Literatin Glückel von Hameln (1645–1724) .....	43
B.3.2 Salomon d.J. Gans (um 1613–1654) – „ruiniert und ins verderb gesetzt“ .....	47
B.3.3 Leffmann Behrens (1634–1714) und sein Finanzimperium .....	53
C. Hoffaktoren und Tabakunternehmer in Hameln und Celle (1650–1800) .....	63
C.1. Die Familie Gans in Hameln.....	63
C.1.1. Sostmann II Gans (um 1650–1724) und der Beginn des selbständigen Unternehmertums der Familie Gans .....	63
C.2. Die Familie Gans in Celle .....	65
C.2.1. Salomon II Gans (um 1670–1733), erfolgreicher Unternehmer .....	65

C.2.2. Jakob Josef (Jokew) Gans-Zell (um 1700–1770), Celler Gemeindevorsteher und großzügiger Betreuer der Armen .....	67
C.2.3. Isaac Jacob Gans (1723/34–1798), sein Sohn Philipp Isaak (um 1753–1828) und sein Enkel Salomon Philipp Gans (1788–1843) .....	68
C.2.3.1. Isaac Jacob Gans (1723/34–1798), Hoffaktor, Fabrikant und königlicher Finanzberater .....	68
C.2.3.2. Philipp Isaak Gans (um 1753–1828) und der zweite Vermögensverlust der Familie Gans .....	75
C.2.3.3. Salomon Philipp Gans (1788–1843), Hofadvokat in Celle, und Wegbegleiter der deutschen Aufklärung .....	76
C.2.4. Joshua Dow Feibel Gans (um 1737–1788) und sein Sohn Philipp Ahron Gans (1759 – 1835), die letzten Vertreter der Familie Gans in Celle .....	81

## ZWEITER TEIL: DIE FAMILIE GANS UND DIE ZEIT DER JÜDISCHEN EMANZIPATION IN BERLIN UND FRANKFURT AM MAIN (1800–1850)

A. Abwanderung aus Celle in die Metropolen des Alten Reiches um 1800 .....	85
B. Berlin.....	88
B.1. Friedrich der Große (1712–1786) und das vermögende Judentum .....	88
B.2. Jüdische Aufklärung .....	90
B.3. Eduard Gans (1797–1839), Begründer des <i>Vereins für Cultur und Wissenschaft der Juden</i> .....	93
B.4. Der Einfluss von Rachel Levin (Varnhagen von Ense) auf Eduard Gans .....	96
B.5. Eduard Gans als Person und Wissenschaftler .....	101
C. Die Geschichte des alten jüdischen Frankfurt bis zum Ende des 18. Jahrhunderts .....	114
D. Das Entstehen des „emanzipierten“ jüdischen Frankfurt im 19. Jahrhundert und die Rolle der Familie Gans während dieser Zeit .....	118

DRITTER TEIL: DIE FIRMA CASSELLA UND DIE FAMILIEN GANS  
UND WEINBERG IN DEN JAHREN 1850–1938

A. Die Pioniere Isaac Elias Reiss und David Löb Cassel alias Leopold Cassella .....	125
B. Ludwig Ahron Gans (1794 –1871) und der Aufstieg der Farbenfabrik Leopold Cassella zum Weltunternehmen in den Jahren 1848 bis 1904 .....	136
C. Die Entwicklung der chemischen Industrie in Deutschland im 19. Jahrhundert .....	140
D. Friedrich Ludwig von Gans (1833–1920) als Industrieller und Mäzen .....	145
D.1. Die Gründerjahre 1868–1877 .....	149
D.2. Die große Depression 1876–1894 .....	152
D.3. Hochindustrialisierung und Prosperität 1894–1914 .....	154
D.4. Das Kinderkrankenhaus in der Boettgerstraße 20–22 im Frankfurter Nordend .....	165
D.5. Das Mausoleum der Familie Gans auf dem Frankfurter Hauptfriedhof .....	176
D.6. Die Gemäldesammlung .....	181
D.7. Die Antikensammlung .....	191
D.8. Schenkung der Antikensammlung nach Berlin .....	195
D.9. Die Nobilitierung von Fritz Gans und die Adelspolitik Kaiser Wilhelms II. ....	197
D.10. Auseinandersetzung der Brüder Leo und Fritz Gans im Jahr 1912 .....	202
D.11. Fritz von Gans stirbt .....	205
D.12. Ludwig Wilhelm von Gans (1869–1946) und die „Pharma-Gans“ .....	206
E. Leo Gans (1843–1935) Pionier der chemischen Industrie und Mäzen .....	212
F. Jüdisches Netz: Die Schwestern Henriette und Marianne Gans .....	224
F.1. Henriette Heidelberg und die Familie Bonn .....	224
F.2. Marianne Nannette Gans .....	232

G. Adolf Gans (1842–1912) und die Villa Gans/Hainerberg .....	232
G.1. Clara Gans (1881–1959) und ihre Kronberger Villa .....	240
H. Die Gebrüder Weinberg als Großindustrielle und Mäzene .....	245
H.1. Arthur von Weinberg (1860–1943) .....	247
H.1.1. Ausbildung und persönliches Unternehmertum .....	247
H.1.2. Der Privatmann .....	256
H.1.3. Das Vollblutgestüt Waldfried .....	260
H.1.4. Stifter bedeutender Sammlungen .....	262
H.1.5. Erster Weltkrieg, die Nazizeit und das Ende .....	265
H.2. Carlo von Weinberg (1861–1943) .....	274
H.2.1. Beruflicher Werdegang und persönliches Umfeld .....	274
H.2.2. Die Nazizeit und das Ende .....	278
H.2.3. Die Villa Waldfried in Niederrad .....	280

#### VIERTER TEIL: DIE GENERATIONEN NACH DEN GRÜNDERN (1900–1963)

A. Paul Gans-Fabrice (1866–1915), Automobil- und Luftfahrtpionier .....	287
A.1. Die ersten Jahre .....	287
A.2. Gründung der Bayerischen Fliegerschule 1910 in München .....	297
A.3. Club-Gründungen und andere Einrichtungen .....	301
A.4. Gründung der Internationalen Luftfahrt-Ausstellung (ILA) in Frankfurt 1909 .....	304
A.5. Die transatlantische Flugexpedition und seine Pioniere .....	308
A.6. Die Familie von Fabrice und die Verwandtschaft mit dem Fürstenhaus Hessen-Kassel .....	315
A.7. Die Familie von Reichenbach-Lessonitz und die von Fabrice/Hessen-Nachkommen .....	320
B. Josef Paul von Gans genannt Jozsi (1897–1963), Automobilpionier und Exilant .....	331
B.1. Jugend in der Schmölz und Erster Weltkrieg (1902–1919) .....	331
B.2. Neues Engagement in der Automobilindustrie und die Jahre der Inflation bis 1927 .....	355
B.3. Für die I.G. Farben in Frankfurt, Berlin und Wien (1927–1938) .....	366
B.4. Jahre des Exils (1938–1954) .....	378

B.4.1. Die Flucht aus Deutschland .....	378
B.4.2. Anfänge in Australien bis zum Kriegsende und die Internierung in Tocumwal .....	388
B.4.3. Beruflicher Aufstieg in Australien und Indien sowie der Kontakt zur I.G. Farben in der Nachkriegszeit (1945–1954) .....	405
B.5. Deutschland nach der Rückkehr (1954–1963) .....	428
EPILOG .....	437
STAMMTAFELN.....	441
QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS .....	446
PERSONENINDEX .....	455